

622—623 2 Deckelbouillontassen, Meißen, um 1740—50	510
624 und 625 Zwei Raubvogelgruppen, Meißen, um 1740	1450
626 Standuhr, Meißen, um 1755	205
642 Tierhatzgruppe, Cassel oder Fürstenberg, um 1760	620
648 Frühstückservice, Ludwigsburg, um 1760—70	150
650 Mann mit Blasebalg, Wallendorf, um 1770	185
651 Amorette, mit faßförmigem Rock, Wallendorf, um 1770	135
653 Liebesgruppe, Pantalon und Mädchen, Wien, um 1750	100
654 und 655 Zwei Figurengruppen: Die auswandernde Familie, Wien, um 1773	210
664—665 Paar Leuchter, Wedgwood, Ende 18. J.	210
China-Porzellan.	
673—674 Paar Hähne, China, um 1700	580
675—676 Paar große Deckelvasen, sogen. Dragonervasen, China, um 1700	1600
Puppengeschirr.	
684—685 Fayence-Puppengeschirr, fränkisch, die meisten Nürnberg, 1. H. 18. J.	205
688—690 Zinnpuppengeschirr, 18 Stück, 18.—19. J.	100
694—696 Zinnpuppengeschirr, süddeutsch, 18. J.	115
Gläser und Scheiben.	
719 Kleiner Glasbecher, grün, zylindrisch, mit Stich, blaue, umlaufende Fäden, deutsch, 15. J.	160
723 Reichsadlerhumpen, böhmisch oder deutsch, 1621	270
737 Bürgerscheibe: Hans Kauffmann und Barbara Ranerin, Schweiz, 1631	150
738 Bürgerscheibe: Hans Federer und Anna Hanglerin, Schweiz, Anf. 17. J.	130
Silber.	
739 Flache Schale, 600 g, und 740 Tiefe Schüssel, 1390 g, Stockholm, 2. H. 17. J.	2000
743 Tiefe Schüssel, 720 g, Lüneburg, um 1700	320
745 Kleiner Handleuchter, 220 g, Paris, 1. H. 18. J.	520
747 Brotkorb, 490 g, Amsterdam, 18. J.	420
749 Platte auf Fuß, 650 g, Augsburg, 1735—1736	170
750—751 Paar runde Kompottschalen, Weißsilber, 405 g, Köln, Mitte 18. J.	340
752 Ovale Schale, 450 g, deutsch, um 1750—60	190
755—756 Zwei runde Platten, je 470 g, Augsburg, 1763—1765	200
764—765 Paar dreiarmige Leuchter, Augsburg, 1785—1787	680

768 Teekessel, 1720 g, Holland, um 1790	410
774 Große ovale Platte, 1300 g, Venedig, um 1810—20	190
Stoffe und Kissen.	
797—801 Fünf kleinere Stücke roter Samt, Italien, 16., bzw. 17. J.	115
819 Tapiserie-Kissen, flämisch, um 1700	120
Ringe, Kästchen u. a.	
822 Goldener Ring mit rotem Stein, 16. J.	160
900 Buchskästchen, südwestdeutsch od. französisch, 15. J.	175
901 Holzkästchen, Oberrhein, um 1500	120
907 Lederkästchen, französisch, 14. J.	230
Bronze, Messing, Eisen.	
918 Aktäon in Menschengestalt, Italien, 16. J.	100
Leuchter und Uhren.	
960 Gelbgußlüster, Mitte 18. J.	150
966—967 Paar Bronze-Girandolen, französ., Ende 18. J.	145
Möbel.	
980—981 Zwei Renaissance-Sessel, Italien, 16. J.	120
989 Scherensessel, Italien, 16. J.	160
990 Desgl.	220
991 Kleiner Scherenstuhl, Italien, 16. J.	110
994 Renaissance-Kredenz, Nußbaum, Toskana, 16. J.	700
996 Kredenz, Eiche, Italien, 16. J.	120
998 Großer Bibliothekstisch, Italien, 16. J.	650
999 Kleiner Tisch, Nußbaum, Bologna, 16.—17. J.	100
1002 Truhenbank, Cassabanca, Nußbaum, Italien, 16. J.	150
1003 Große Truhe, rheinisch-westfälisch, 2. H. 16. J.	120
1004 Kredenz, rheinisch, 1. Drittel 16. J.	122
1005 Kredenz, westfälisch, um 1600	145
1007 Ueberbauschränk, Köln, um 1600	500
1008 Desgl.	1400
1009 Großer Fassadenschrank, Elsaß, um 1630	1400
1010 Zweitüriger Schrank, Holland, 1. Viertel 17. J.	530
1011 Desgl.	365
1019—1021 Drei Rokokosessel, Mitte 18. J.	355
1023 Rokospiegel, Venedig, Mitte 18. J.	125
1024—1027 Vier Barockstühle, westdeutsch, Mitte 18. J.	165
1038 Tischchen, Mahagoni, französisch, 2. H. 18. J.	240
1039 Kommode, helles Mahagoni, französisch, Ende 18. J.	150
1043 Hammerklavier, um 1780	200
1045—1051 Empire-Garnitur, französisch, um 1810	290
1053 Empire-Blumenständer, französisch, um 1810	150

Aus vier Bibliotheken.

Aus Frankfurt a. M. wird uns geschrieben: Die Versteigerung der Kunstbibliothek Eduard Beitz von Speyer und der drei anderen Büchersammlungen, die am 27. und 28. November bei Joseph Baer & Co. stattfand, bewies, was übrigens schon bei einigen Bücherversteigerungen der letzten Zeit in Erscheinung trat, daß die Zahl der Bücherkäufer wieder im Zunehmen begriffen ist. An der Auktion nahmen zahlreiche auswärtige Sammler und Händler teil und auch unter den Frankfurter Sammlern sah man neue Gesichter.

Das sehr umfangreiche Material wurde fast restlos verkauft, die Preise zeigten wieder eine, wenn auch nicht sehr große Steigerung. Besonders hervorzuheben wäre, daß die ungefähr hundert Inkunabeln, die diesmal ausbezogen wurden, sämtlich Käufer fanden. Der Inkunabelmarkt war in den letzten Jahren durch die Krise stark mitgenommen worden und einige Zeit hatte es den Anschein, daß Inkunabeln unverkäuflich seien. Jetzt ist wieder eine Anzahl neuer Interessenten für die Erzeugnisse des Frühdruckes auf den Plan getreten, die diese zu angemessenen Preisen gern in ihre Sammlungen aufnehmen. Der höchste Preis, 950 Mark, wurde für den (nicht ganz vollständigen) zweiten Band der berühmten niederdeutschen Kölner Bibel von 1478 (Katalognummer 827) angelegt. Erstaunlich hoch ging das unter der Nummer 516 verzeichnete Fragment eines angeblich von Coster um 1442 gedruckten

Donats, das mit 600 Mark geschätzt und mit 920 Mark zugeschlagen wurde. Das Kalendarium eines Breviers, um 1488 in Münster gedruckt (Nr. 515), erzielte 480 Mark, die berühmte Anekdotensammlung des Caesarius von Heisterbach, 1481 in Köln gedruckt (Nr. 832), 470 Mark, Mauburnus, Rosetum, 1492 in Zwolle erschienen, mit einem interessanten Holzschnitt aus einem Blockbuch (Katalog Nr. 522), 405 Mark, die Kölner Chronik von 1499 in modernem Einband (Nr. 859) 400 Mark, Nr. 509, Bertholdus Horologium, Köln, um 1488, mit 24 Holzschnitten und 13 interessanten Metallschnitten (unvollständiges Exemplar), 300 Mark. Zu demselben Preise wurde der in Utrecht um 1473 gedruckte Bernardus (Nr. 508) zugeschlagen. Ein Antiphonale des 15. Jahrhunderts mit vielen eingemalten Initialen (Nr. 657) brachte 320 Mark. Der erste Druck der ersten Schrift von Luther, in Landshut 1517 gedruckt (Kat. Nr. 306), wurde mit 380 Mark bezahlt. Auch die anderen Stücke brachten gute Preise, besonders leicht fanden die schön gebundenen Luxus- und Pressendrucke aus dem Anfange des 20. Jahrhunderts Abnehmer.

Bemerkenswerte Preise (in Mark) brachten überdies:

30 Nieuwenhoff, Nova Belgica sive Nieuw Nederlandt, Karte 1656	185
32 Schmidel, Vera historia nauigationis	75
81 Klassiker des Altertums, 21 Bde.	41
82 Desgl.	48